



**An die  
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 WIEN**

Die unterfertigten Bezirksräte der Neuen Volkspartei Simmering stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 16.06.2021 folgende

## **Resolution**

Die Bezirksvorstehung spricht sich dafür aus, dass Bezirksrät\*innen als gewählte Vertreter\*innen der Bevölkerung das Ansehen der Bezirksvertretung auch dann zu wahren haben, wenn sie von ihrem Recht auf Kritik Gebrauch machen. Verächtliche Worte und anderes respektloses Verhalten während der Sitzungen, in jeglichen Räumlichkeiten die öffentlich zugänglich sind, auch wenn sie eine Kirche sind, schaden dem Ansehen der Bezirkspolitik und widersprechen einem wesentlichen Gebot: dem der Toleranz.

## **Begründung**

Man kann es richtig oder falsch finden, dass eine BV Sitzung an einem anderen Ort als im Amtshaus, oder sogar in einer Kirche stattfindet. Es ist aber ein Zeichen politischer Reife, sich, auch wenn man dies ablehnt, angemessen zu verhalten und verächtliche Worte bzw. religionsfeindliche Agitation zumindest während der Sitzung zu unterlassen.

In Österreich herrscht Religionsfreiheit (also die freie Ausübung einer Religion oder die ebenso freie Ablehnung derselben). Es gibt also keinen Anlass in Kampfstimmung zu geraten, undifferenzierte Anschuldigungen zu äußern oder die gesamte Kirche in Sippenhaft zu nehmen. Das sollte für alle Bezirkspolitiker außer Frage stehen.

Wir ersuchen um Zustimmung.

Wien, am 10.06.2021

**BzR Anita Müllner, KO BzR Peter Sixtl, BzR Marie-Louise Prinz, BzR Luis Abanob William,**

**BzR Anneliese Schippani, BzR Dr. Erich Wendl, BzR Gabriele Eichler-Hagara**